



Folgender Gegenantrag zu Tagesordnungspunkt 7 wurde uns am 31.03.2021 von Aktionär Herrn Ludwig Friedt, Bruchsal, über Email übermittelt:

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Bezug auf die Aktionärshauptversammlung, stelle ich folgenden Antrag:

Begründung: Ich beobachte als Aktionär vieler diverser AGs eine immer weiter schreitende exorbitante und stetige Erhöhung der Bezüge der Vorstände. Meines Erachtens herrscht auch hier eine Gigantomanie vor. Aus diesem Grunde beantrage ich wie folgt:

Punkt C 1:

Erfolgsunabhängige Komponenten

Das Thema Altersversorgung wird komplett gestrichen, durch die Gesamtvergütung ist gewährleistet, daß genügend Kapital vorhanden ist, um eine Altersvorsorge zu bilden.

Erfolgsabhängige Komponenten

Bei beiden Punkten eine Limitierung auf maximal 0 - 100 % - anstatt 0 - 200 %

Weitere Vergütungsregelungen

Die Maximalvergütung - des Vorstandsvorsitzenden wird reduziert auf 3,5 Millionen Euro (Reduzierung von cirka 36 %) - für ordentliche Vorstandsmitglieder wird reduziert auf 1.92 Millionen Euro (ebenfalls eine Reduzierung von cirka 36 %)

Malus und Clawbackregelung

Streichung des bisherigen Absatzes und Ersatz durch: Bei Verstößen oder fehlerhaften Konzernabschlüssen erfolgt zwingend eine vollständige oder teilweise Reduzierung oder Rückforderung der erfolgsabhängigen Vergütung. Ferner besteht die Möglichkeit bei schwerwiegenden Verstößen, auch die weiteren Vergütungsregelungen teilweise oder komplett zu reduzieren oder zurück zu fordern.

Abfindungs Cap

Leistungen aus Anlass einer vorzeitigen schuldhaften Vertragsbeendigung durch Verstöße oder eigenem Entschluss, werden (die Jahresvergütungen) gekürzt oder komplett gestrichen, sofern dies durch die ausscheidende Person veranlasst wurde. Sie dürfen, auch im Falle eines Kontrollwechsels, zwei Jahresvergütungen nicht übersteigen maximal die Restlaufzeit des Vertrages vergüten.

Punkt C 2: Struktur der Zielgesamtvergütung

Keine Vergütung mehr in Prozenten **von bis**, sondern feststehende Prozentsätze, entweder die untere jetzige Grenze oder geringfügig darüber liegend wie folgt: Restricted Stock Plan 30 %; Festvergütung 33 %; Jahreserfolgsvergütung 17 %; Nebenleistungen 1,5 %; Altersversorgung komplett streichen (Siehe Punkt C 1)

Punkt C 3: Die Maximalvergütung

Sie beträgt für den Vorstandsvorsitzenden 3,5 Mio € und für die ordentlichen Vorstandsmitglieder jeweils 1,92 Mio €.

Punkt D 1.3: Altersversorgung

Beantrage ich in Punkto Vorstandsvorsitzenden und die ordentlichen Vorstandsmitglieder eine komplette Streichung (siehe obige Punkte)

Punkt D 3: Malus und Clawbackregelung

Anpassung des Absatzes von: Möglich und können erfolgen Kürzungen, Steichungen und Rückforderungen. Umwandeln in **erfolgen zwingend!**

Alle Punkte, die hier aufgeführt sind, könnte man generell als einfachen Antrag einbringen:

Antragspunkt: Kürzung der Vergütungsstruktur des Gesamtvorstandes um ein Drittel.

Es ist mir seit langem ein Dorn im Auge, wenn ich immer wieder in den Einladungen zu den Hauptversammlungen nachlese, wie die Vergütungsstruktur aussieht. Man muss sich vor Augen halten, wieviel ein "normaler" einfacher Arbeiter oder Angestellter verdient - sinngemäß, wie viele Jahre er arbeiten muss, um nur ein Jahresgehalt eines Vorstandsmitgliedes zu verdienen. Diese unglaubliche Diskrepanz muss endlich und wirksam gebrochen werden oder auf ein gesundes Maß reduziert werden.

Mit freundlichen Grüßen

Ludwig Friedt, Bruchsal